

"Diego Maradona" von Oscar-Preisträger Asif Kapadia gewinnt Jurypreis beim 17. Internationalen Fußballfilmfestival 11mm in Berlin

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. Oktober 2020

Publikumspreis "Goldene 11" geht an "Das Wunder von Taipeh" - die deutsch-palästinensische Ko-Produktion "Maradona's Legs" gewinnt Kurzfilmpreis "Shortkicks 2020"

Der preisgekrönte Dokumentarfilm Diego Maradona des britischen Filmemachers Asif Kapadia ist um eine Auszeichnung reicher: die Jury bestehend aus Katrin Müller-Hohenstein, Almuth Schult, Jonas Hummels, Aljoscha Pause und Svend Rybner hat den Film mit dem diesjährigen 11mm Jurypreises ausgezeichnet. Der jüngste Film Kapadias stellt nach seinen Meisterwerken Senna und Amy den dritten Teil seiner Doku-Trilogie dar.

In Diego Maradona konzentriert sich Kapadia auf die spektakulären Jahre Maradonas beim SSC Neapel, mit dem er sensationell zwei Meisterschaften und den UEFA-Cupsieg feierte, bevor er schließlich als gescheiterter Superstar tief versunken im Drogen- und Camorra-Sumpf die Stadt Hals über Kopf verlassen musste. „Es zählt sicher zu den Highlights unseres diesjährigen Festivals, dass Asif Kapadia nach dem Film per Livestream zugeschaltet war und ausführlich über die Dreharbeiten berichten konnte“, so Festivalleiter Christoph Gabler.

Jurymitglied Aljoscha Pause: „Diego Maradona zeigt nun den DIEGO und den MARADONA. Allein dieser Ansatz ist für mich ein genialer Kunstgriff. Der Diego ist die Privatperson - der nahbare, sensible, geradezu unglaublich freundliche, ursprüngliche und eigentliche Mensch. Und Maradona, das ist die Kunstfigur, der Star, das Produkt, die Projektionsfläche, die letztlich entmenschlichte Ikone – die Mutation.“

Dazu passt, dass 11mm erstmals bedingt durch die Coronakrise als Hybridfestival veranstaltet wurde: über 20 Filme des Programms waren diesmal während der fünf Festivaltage auch per 11mm-Stream verfügbar. Täglich wurden diese Filme über 300 Mal online abgerufen. Zudem wurden die Eröffnung mit der Doku "Men of Hope" der Kölner Filmemacher Till Derenbach und Andreas Fröhlich sowie die Kurzfilm-Gala 11mm shortkicks 2020 live gestreamt.

Hier gewann die deutsch-palästinensische Ko-Produktion "Maradona's Legs" (Ijrain Maradona) von Firas Khoury. Die Geschichte vom fehlende Bild des Unterkörpers von Maradona im Pannini-Album der WM 1990 beruht größtenteils auf wahren Begebenheiten und sorgte bei Juror Pierre Littbarski für besondere Erinnerungen: "Gegen die habe ich ja noch gespielt", sagte der Weltmeister über seine Kontrahenten und Mitspieler, die in dem Kurzfilm nur als Sticker vorkommen. Produzentin Zorana Musikic nahm auf Bühne des Babylon den Preis entgegen.

Neben Pierre Littbarski saßen auch Thomas Preiss (Gründer der Common Goal-Initiative), Christine Watty (Deutschlandfunk Kultur), Taner Sahintürk (Schauspieler) und Paul Keuter (Hertha BSC) in der diesjährigen shortkicks-Jury.

Der Publikumspreis ging schließlich an den Film "Das Wunder von Taipeh" des Kölner Filmemachers John David Seidler. Die Doku erzählt die erstaunliche Geschichte des Frauenteam SSG 09 Bergisch-Gladbach, das als inoffizielles deutsches Nationalteam 1981 völlig überraschend den Frauen-Weltmeistertitel in Taipeh/Taiwan gewann.

"Jeder deutsche Fußballfan sollte diesen Film gesehen haben. Weil er erzählt - und das anhand von wunderbarem Archivmaterial und per Erinnerungen der Pionierinnen - wie (lange schon) Fußball auch! von Frauen in diesem Land geliebt und gelebt wurde, wie er funktioniert(e) oder eben nicht", sagt Festivalleiter Birger Schmidt.

"Es war sicher das schwierigste Festival unserer 16jährigen Geschichte", so Festivalleiter Christoph Gabler, nachdem das Festival Ende März wegen des Lockdowns kurzfristig abgesagt werden musste. "Und natürlich hat auch unser Festival unter den zahlreichen Gästeabsagen und dem Rückgang bei den Besucherzahlen gelitten. Doch gleichzeitig gab es viele bewegende Veranstaltungen und wertschätzende Rückmeldungen von Filmemacher*innen, Besucher*innen und Sponsor*innen, die uns das Gefühl gegeben haben, richtig entschieden zu haben und das Festival nun aller Widrigkeiten zum Trotz durchgeführt zu haben." Vor allem die Hauptsponsoren DFB-KulturStiftung, Volkswagen, DAZN und Hertha BSC Berlin hatten frühzeitig grünes Licht gegeben, die Veranstaltung im Berliner Kino Babylon unterstützen zu wollen.



11mm

17TH INTERNATIONAL FOOTBALL FILM FESTIVAL BERLIN



EIN PROJEKT VON BROT & SPIELE E.V.
VEREIN FÜR SPORT UND KULTUR

OCTOBER 15 – 19, 2020 / #11MM2020

Über 11mm

Als erstes Fußballfilmfestival weltweit wurde 11mm 2004 vom Brot & Spiele e.V. in Berlin gegründet. Es findet mittlerweile fünf Tage lang normalerweise immer im März im Berliner Kino Babylon statt. Nach drei WM- und EM-Tourneen sowie diversen Gastspielen im In- und Ausland ist 11mm seit 2016 zudem Partner des FIFA Museums Zürich und des Deutschen Fußballmuseums in Dortmund.

Weitere Infos:

11-mm.de facebook.com/11millimeter twitter.com/11mm instagram.com/11mmfestival

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

Mirjam Wiekenkamp

030-41723030 / 0176-28771839

office@noisefilmpr.com